gemeinde glarus
einzigartig vielseitig.

Datum 10.12.2018
Reg.Nr. 16.08 / 2017-341
Person Katrin Egger
Funktion Leiterin Standortförderung und Kommunikation
E-Mail katrin.egger@glarus.ch
Direkt +41 58 611 81 27

Medienmitteilung der Gemeinde Glarus vom 10. Dezember 2018

Sekundarschüler und „Der dumme Esel Nuck“ im Kindergarten

Wie kann man Jugendliche für das Lesen begeistern? Ganz einfach, man suche sich ein wunderbares Publikum, welches den vorgelesenen Geschichten lauscht!

Die Protagonisten dieses absolut gelungenen, jahrgangsübergreifenden Projektes bestanden aus der 1Sb der Oberstufe Buchholz und den beiden Kindergartenklassen von Chrigi Stüssi/Brigitte Lutz (KIGA Glärnisch, Glarus) und Margrit Gnos/Jasmine Gisler (KIGA Ennetbühls). Die Kindergärtnerinnen erklärten sich dankenswerterweise spontan bereit uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen und uns eine Doppellektion ihres Unterrichtes für das altersdurchmischte Lernen zur Verfügung zu stellen.

Bereits in die Vorbereitungen stürzten sich die Schülerinnen und Schüler mit grosser Begeisterung, eifrig wurde die richtige Aussprache und Betonung der einzelnen Sätze der Samichlaus-Geschichte „Der dumme Esel Nuck“ trainiert. Schnell kamen auch ganz viele Ideen auf, was man mit den Kindergärtnern nach dem Vorlesen noch unternehmen könnte.

Gespannte und neugierige Gesichter erwarteten eine sichtlich lampenfiebrige Oberstufenklasse an den Projekttagen Anfang Dezember. Schnell löste sich die Nervosität aber in Luft auf, als die Jugendlichen merkten, dass ihr Vorlesen beim Publikum auf grosses Interesse stiess. Ohne Hemmungen und sichtlich motiviert vertonte und gestaltete die 1Sb die Geschichte, ganz genau beobachtet von einer aufgeweckten und interessierten Kinderschar. Nach dem Vorlesen wurde Gebäck verziert, gemalt, gebastelt, gespielt und geplaudert; ganz ohne Berührungsängste, ein Bild trauter Gemeinsamkeit, welches uns Erwachsene in Erstaunen versetzte und begeistert zurückliess - Fortsetzung unbedingt erwünscht!

Bildlegende:
Interessiert lauschen die Kindergartenkinder der Geschichte, erzählt von den engagierten Sekundarschülern

Fussgängerweg und Verkehrsberuhigung auf der Tschächlistrasse

Dank dem grossen Einsatz des Werkhofs konnte der angekündigte Fussweg via Werkhof Ennetbühls über die Wiese zur Ennetbühlerstrasse fertiggestellt werden. Dieser Fussweg stellt eine provisorische Massnahme im Zusammenhang mit dem instabilen Hochkamin dar und wird wieder rückgebaut.

Weiter wurden auf der Tschächlistrasse Massnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt und entsprechend signalisiert. Dies zwecks Erhöhung der Sicherheit für Schulkinder und Fussgänger.

Bildlegende:
Ein Teilstück des provisorischen Fussweges

Kontakt:
Katrin Egger
Leiterin Standortförderung und Kommunikation
Direkt: 058 611 81 27
katrin.egger@glarus.ch